

Alexander Keim

7071 Haselbach, 30.11.69

Redaktion Gmünder Tagespost

Ihr we/sc - 26.11.69

Sehr geehrter Herr Wenger!

Ich komme mit Ihrer Antwort nicht klar. Sie kneifen. Glauben Sie im Ernst, daß auch nur eine Antwort auf meine Leserbriefe eingehen würde?

Nein, Sie haben Angst vor der Brisanz meiner Briefe.

Glauben Sie, daß auf diese Art (Ausklammern wie Kiesinger) irgend etwas Positives erreicht wird?

Wie Sie meine Briefe zurückgaben, hätten Sie auch die Antworten zurückgeben können, sofern diese nicht ebenso kurz abgefaßt sind wie meine.

Wenn ich die Leserbriefe ansehe in Ihrer Zeitung, muß ich nur nachsichtig lächeln. Denn lesen kann man diese langatmigen Erzeugnisse nicht, nur überfliegen.

Ich habe den Eindruck, daß Sie nicht frei sind in Ihren Entscheidungen. Entweder haben Sie irgendwelche Vorschriften von "oben" oder Sie sind auch ein Vertreter des "Managements"

Übrigens danke ich Ihnen für die Absage, denn nun geht ein Artikel nach Bonn zum Bundesfinanzministerium, der andere an den Spiegel.

Mit freundlichen Grüßen!

*Keim*